

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 31

Artikel: Der gesunde Menschenverstand und das Fiasko der westlichen Propaganda
Autor: Riess, Curt / Fehr, René
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607861>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

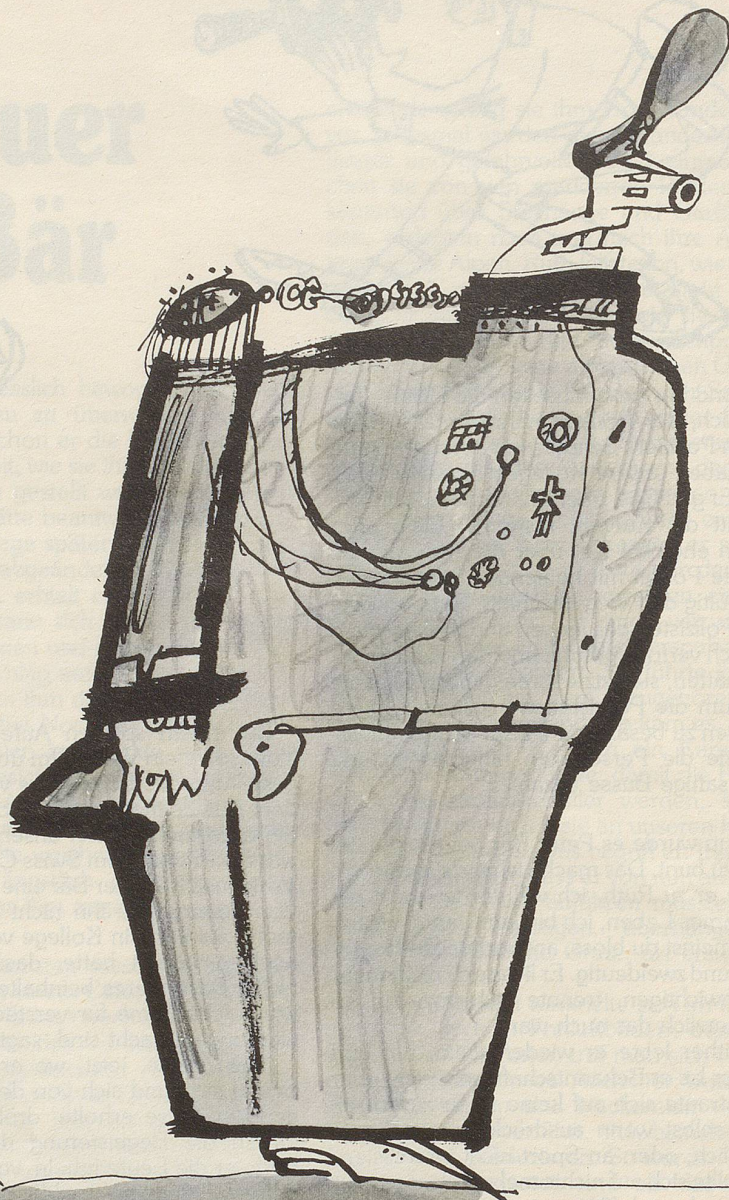
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Abenteuer des Peter Bär



Kurt

Curt Riess

Der gesunde Menschenverstand und das Fiasko der westlichen Propaganda

Propaganda kann Kunst sein, siehe die Propagandisten von Coca-Cola, Eau de Cologne, Ford, Maggi. Es ist nicht übertrieben, sie als genial zu bezeichnen. Übrigens auch Goebbels, was nur beweist, dass gute oder geschickte Propaganda nicht gleichbedeutend ist mit der Güte des Dargebotenen.

In der Politik fand die Propaganda ihre wichtige Rolle seit Ende der Berufs-Geheimdiplomatie. Statt wie einst – etwa – Bismarck sich nächtelang die Finger wundschrieb, um seinem

Botschafter höchst geheime Anweisungen zu liefern, hält heute – sagen wir – Reagan vor irgendeinem Auditorium eine Rede, die dann, durch das Fernsehen und die Reporter weitergeleitet, auf dem Schreibtisch des Kreml-Gewaltigen landet.

Man sollte glauben, dass diese Sorte von Propaganda, wenn schon nicht mit allen Mitteln, sich die notwendigsten Fakten heranholt, um eben mit ihnen Propaganda zu treiben. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die nie schweigende Klage über die stän-

